

TISCHTENNIS
PROGRAMM

HERREN

OBERLIGA

Samstag, 18 Uhr
MTV Eintr. Bledeln - SSV Neuhaus

VERBANDSLIGA

Samstag, 15 Uhr
SC Hemmingen-W. - SV Jembke
Sonntag, 12 Uhr
SV Jembke - RSV Braunschweig

LANDESLIGA

Samstag, 16 Uhr
Dasseler SC - TSV Meine

BEZIRKSBEREICHE

Samstag, 15 Uhr
SV Sandkamp - SSV Neuhaus II
Samstag, 16 Uhr
MTV Wasbüttel - TTC Gifhorn II
SSV Neuhaus III - TTC Wahrenholz
TSG Königslutter - MTV Vorsfelde
Samstag, 19.30 Uhr
SSV Neuhaus II - TTC Wahrenholz
Sonntag, 11 Uhr
TTC Wahrenholz - MTV Wasbüttel

BEZIRKSLIGA

Samstag, 15 Uhr
MTV Vorsfelde II - TSV Grasleben
Samstag, 16 Uhr
TSG Brunsrode/L. - SV Sandkamp II
Sonntag, 11 Uhr
Brunсроde/L. - SG Hehlingen/N.

BEZIRKSKLASSE GF

Freitag, 20 Uhr
MTV Adenbüttel - VfR Wilsche-N.
Samstag, 17 Uhr
MTV Isenbüttel - TTC Grassel
Samstag, 18 Uhr
TuS Neudorf-P. - TSV Grußendorf
Sonntag, 11 Uhr
TuS Grußendorf - SV Triangel

BEZIRKSKLASSE HE/WOB

Samstag, 15 Uhr
SG Hehlingen/N. II - TTC Rühren

DAMEN

OBERLIGA

Samstag, 14 Uhr
Spvg. Oldendorf II - SSV Neuhaus
Sonntag, 11 Uhr
SSV Neuhaus - TSV Watenbüttel

VERBANDSLIGA

Sonntag, 17 Uhr
TV Jahn Rehburg - MTV Hattorf

LANDESLIGA

Freitag, 20 Uhr
TSV Watenbüttel II - SV Sandkamp
Sonntag, 12 Uhr
Torpedo Göttingen II - SV Sandkamp

BEZIRKSBEREICHE

Heute, 20 Uhr
SV Sandkamp II - SV Abbesbüttel
Samstag, 16 Uhr
SV Sandkamp III - TSV Twiefelingen

TISCHTENNIS

Race-Turnier beim
SSV Neuhaus

NEUHAUS. Morgen richtet der SSV Neuhaus in der Dreifeldsporthalle in Reislingsen-Südwest die erste Auflage des Tischtennis-Race-Turniers 2017 aus. Bei dieser vom Verband Niedersachsen neu konzipierten Turnierserie treten neun (Minimum) bis 16 Spieler (Maximum) gegeneinander an. Dabei darf höchstens die Hälfte der Akteure vom ausrichtenden Verein gestellt werden. Die Hallenöffnung ist um 19 Uhr, der Turnierbeginn um 20 Uhr. Es werden 5 Euro Startgeld erhoben, die Spielergebnisse sind relevant für den QTTR-Wert der Spieler. Eine Anmeldung kann über www.my-tischtennis.de vorgenommen werden. **vo**

TISCHTENNIS

Pokal: Wahrenholz
sieg 5:4 beim SVS

SANDKAMP. Im Tischtennis-Bezirkspokal (Herren B) qualifizierte sich der TTC Wahrenholz durch ein 5:4 (17:16 Sätze) beim SV Sandkamp für die Endrunde zum Landespokal.
SVS: Uwe Betram (3), Jörg Steinweg.
TTC: Thomas Meinecke (2), Uwe Böschke (2), Burkhardt Hoffmann. **vo**



Topspiel im Blick: Marlene Kleemiß und der SSV Neuhaus sind am Samstag in Oldendorf klarer Favorit, ehe am Sonntag Watenbüttel zum Oberliga-Topspiel zu Gast ist. FOTO: SEBASTIAN BISCH

Neuhaus: Im Topspiel steckt Zündstoff

Tischtennis-Oberliga der Frauen: SSV erwartet große Kulisse

VON ANDREAS VOGEL

NEUHAUS. Zwei wichtige Partien stehen für die Oberliga-Damen des SSV Neuhaus auf dem Tischtennis-Programm.

Am Samstag muss der Meisterschaftsaspirent seine Ansprüche bei der Spvg. Oldendorf II (Hinspiel 8:2) unter Beweis stellen. Am Sonntag geht dann ab 11 Uhr das Gipfeltreffen zwischen Neuhaus und dem Überraschungs-Herbstmeister TSV Watenbüttel vor einer vermutlich großen Ku-

lisse in der Sporthalle in Reislingsen-Südwest über die Bühne.

77 Gegen Oldendorf II sind wir in der Favoritenrolle.

Dagegen ist das Duell mit Watenbüttel ein 50:50-Spiel.

Frank Baberowski,
Trainer des SSV Neuhaus

In der Hinrunde trennten sich die Teams nach dramatischem Spielverlauf mit 7:7. Auch jetzt steckt wieder reich-

lich Zündstoff in diesem Spitzenspiel. Im oberen Paarkreuz treffen Jennifer Schmidt und Linda Kleemiß auf die frühere polnische Erstliga-Akteurin Joanna Jerominek sowie auf die ehemalige Regionalliga-Spielerin Annette Blazek. Marlene Kleemiß und Sarah Nitsch kreuzen die Klängen mit Sarah-Christin Behrens und Margit Jeremias.

SSV-Coach Frank Baberowski: „Gegen Oldendorf II sind wir in der Favoritenrolle. Dagegen ist das Duell mit Watenbüttel ein 50:50-Spiel.“

Match-Marathon für Wahrenholz

Tischtennis: Jembke zweimal im Einsatz

GIFHORN. Zahlreiche heimische Tischtennis-Teams sind mehrfach im Einsatz. Die Herren des TTC Wahrenholz müssen binnen 19 Stunden sogar dreimal an die Platte.

Herren-Verbandsliga

SV JEMBKE. Gleich zwei Partien stehen für den SV auf dem Programm. Das Schlusslicht gastiert am Samstag beim Tabellendritten SC Hemmingen-Westerfeld. Beim Verbandsliga-Debüt unterlag Jembke in einem dramatischen Match gegen Hemmingen-Westerfeld mit 5:9, da wurde Jembke noch von der Aufstiegseuphorie getragen. Mittlerweile ist dieser Rausch angesichts von 1:23 Punkten einer gewissen Ernüchterung gewichen. An Nummer 2 spielt bei Hemmingen-Westerfeld der ehemalige Hattorfer Oberliga-Akteur Stefan Schreiber. Am Sonntag genießt Jembke dann Heimrecht im prestigeträchtigen Bezirksderby gegen den Tabellenfünftens RSV Braunschweig. In der Löwenstadt unterlag Jembke mit 3:9. Mit Adrian Becovic (Nummer 1) und Christian Brink (Nummer 3) treffen die Jembker auch hier auf zwei ehemalige Akteure des MTV Hattorf.

Herren-Bezirksoberliga

TTC WAHRENHOLZ. Ein strammes Programm steht für Wahrenholz an. Am Samstag um 16 Uhr startet der TTC mit dem Match beim SSV Neuhaus III. Nach Spielschluss schlägt Tabellenführer SSV Neuhaus II dann gegen Wahrenholz auf. Am Sonntag endet der Wahrenholzer Tischtennis-Marathon mit dem Match gegen Aufsteiger MTV Wasbüttel.

Damen-Verbandsliga

MTV HATTORF. Der MTV gastiert beim ehemaligen Oberligisten TV Jahn Rehburg. In der Hinrunde gelang dem MTV beim 8:1 der höchste Saisonsieg. Allerdings ist die Personaldecke bei Hattorf derzeit angespannt, unter anderem leidet Ramona Seidel unter einem grippalen Infekt.

Damen-Landesliga

SV SANDKAMP. Gleich zwei Auswärtspartien stehen für den SVS an. Morgen möchten die Sandkämperinnen beim Tabellenvorletzten TSV Watenbüttel II ihren 8:4-Hinspielerfolg wiederholen. Wesentlich schwerer wird es für Beate Koch und Co. in der zweiten Partie gegen den Tabellenzweiten und Meisterschaftsaspirenten Torpedo Göttingen II. Beim 7:7 im Hinrunden-Match hatte Sandkamp die Torpedos aber am Rande einer Niederlage. **vo**



Viel zu tun: Thomas Fromhage und der TTC Wahrenholz.

Neuhaus: Abschiedstournee startet im tischtennis-verrückten Bledeln

NEUHAUS. In der Tischtennis-Oberliga steht Schlusslicht SSV Neuhaus beim Tabellendritten MTV Eintracht Bledeln vor einer kaum zu lösenden Aufgabe. Bereits an eigenen Tischen unterlag Neuhaus mit 3:9.

Bledeln verlor zuletzt im Spitzenspiel gegen die Sportfreunde Oesede vor der Rekordkulisse von über 200 Fans mit 7:9. Das Spitzenspiel in Bledeln war auch im Internet per Livestream zu verfolgen – mit 1725 Aufrufen ein mehr

als geglücktes Experiment. Neuhaus muss sich also im tischtennis-verrückten Bledeln auf einiges gefasst machen.

Im oberen Paarkreuz gibt es für Florian Reinecke und Niklas Beliaev gegen Ab-

wehr-Ass Robert Giebenrath und Tim Fricke schwer zu lösende Aufgaben. Im mittleren Paarkreuz treffen Frank Schauer und Serkan Ceylan auf Hannes Rupp und den Tschechen Martin Bouska. Im Schlussspiel kommt es zu

den Duellen zwischen Tobias Nehmsch und Gabor Nagy gegen Matthias Schleinitz und dem Italiener André Coco.

SSV-Kapitän Nagy: „Wir wollen uns bei unserer Abschiedstournee aus der Oberliga ordentlich verkaufen.“ **vo**

U-19-DM: Medaille für Molitor?

Badminton: BVG-Trio ab morgen am Start



Medaillen-Kandidatin im Einzel: Gifhorn's Alicia Molitor.

GIFHORN. Der BV Gifhorn schickt ein Talente-Trio zur U-19-Badminton-DM, die morgen in Bad Vilbel startet. Während Alicia Molitor in drei Disziplinen das Ticket gelöst hat, gehen Lena Moses (Einzel und Doppel) und Ole Hahn (Doppel und Mixed) in zwei Disziplinen an den Start.

Vom BVG-Trio ist nur Molitor gesetzt – im Doppel (Nummer 7) und Einzel (Nummer 4). „Ziel sollte sein, die Setzplätze zu bestätigen“, sagt BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Das würde im Einzel Bronze bedeuten. Ob's klappt? Molitor: „Es wird eng.“ Auch Moses ist mit der Auslosung nicht glücklich. „Die war nicht so super. Letztlich wird jeder einzelne Punkt schwer.“ **ums**

TV Jahn: Starkes Team mit einem starken Laubner

Schwimmen: Wolfsburg wiederholt Vorjahressieg bei den Männern

BRAUNSCHWEIG. Die Männer des TV Jahn Wolfsburg I haben ihren Vorjahressieg in der DMS-Bezirksliga wiederholt und steigerten dabei ihre Gesamtleistung auf 11.505 Punkte (10.702 im Jahr 2016). „Abzuwarten bleibt, ob die Leistung zum Aufstieg in die Landesliga reicht“, so Matthias Schneider vom Bezirks-Schwimmverband.

Aus dem Team stach Jan-Luca Laubner (Jahrgang 1999) hervor. Mit der zweithöchsten Tages-Punktzahl von 2147 Zählern und den Plätzen zwei bis vier bei den Einzelleistungen (100 Meter Freistil in 54:04 Sekunden; 575 Punkte. 50 m Freistil in 24,40 Sek.; 572. 200 m Freistil in 2:00,05 Minuten; 567) glänzte das Jahn-Talent. „Aber auch in unserer Zwei-



Drei Teams am Start: Der TV Jahn I (h. i. der Top-Punktesammler Jan-Luca Laubner) wiederholte seinen Vorjahressieg.

ten purzelten reihenweise die Bestleistungen“, berichtet Wolfsburgs Petra Schulze.
Männlich: 1. TV Jahn, 11.505 Pkt.; 2. MTV Goslar, 10.565; 3. TuS Clausthal-Zellerfeld,

10.477...9. TV Jahn II, 7252.
Weiblich: 1. TuS Clausthal-Zellerfeld, 11.413; 2. TW Göttingen II, 10.285; 3. ASC Göttingen, 8938, 4. MTV Gifhorn, 8918;...7. TV Jahn II, 8096.